

# Bürgerinfo



Neues aus der Verwaltungsgemeinschaft Schwarzenfeld



**Marktgespräch**  
Nach 1000 Jahren –  
was bleibt?

**Gemeinde Stulln**  
Rekord Haushalt  
2016 in Stulln

**Gemeinde Schwarzach**  
Stolz auf den  
Schlossbauernhof

**Aus der Verwaltung**  
Neues Gesicht im  
Standesamt

**Soziales, Familie und Bildung**  
20 Jahre SeniVita

**Wirtschaft und Gewerbe**  
Sportliche Weltreise zur EM

**Kultur und Freizeit**  
Radlertreffen in Wölsendorf

### Rathaus Schwarzenfeld

Verwaltungsgemeinschaft Schwarzenfeld  
Viktor-Koch-Straße 4  
92521 Schwarzenfeld  
Tel. 0 94 35/3 09 - 0  
Fax 0 94 35/3 09 - 2 27  
www.schwarzenfeld.de  
info@schwarzenfeld.de

Mo. – Fr. 08:00 – 12:00 Uhr  
Di. 14:00 – 16:00 Uhr  
Do. 14:00 – 18:00 Uhr

### VdK - Sprechtag

Im Rathaus jeweils am ersten Dienstag  
des Monats von 08:15 Uhr bis 09:45 Uhr,  
Zimmer-Nr. 101 (kleiner Sitzungssaal)

### Bücherei Schwarzenfeld

Viktor-Koch-Straße 4,  
Eingang Rückgebäude

Di. 15:00 Uhr – 18:00 Uhr  
Do. 16:00 Uhr – 18:00 Uhr  
So. 09:00 Uhr – 10.30 Uhr

Tel. 0 94 35/3 09 - 2 43  
buecherei@schwarzenfeld.de

### Recyclinghof Schwarzenfeld

Naabstraße 19  
Do. (Sommerzeit) 15:00 Uhr – 18:00 Uhr  
Do. (Winterzeit) 14:00 Uhr – 17:00 Uhr  
Sa. 09:00 Uhr – 12:00 Uhr

### Hallenbad Schwarzenfeld

Bahnhofstraße 18  
Di. (Warmbadetag) 17:00 Uhr – 19:30 Uhr  
(nur Frauen) 19:30 Uhr – 21:00 Uhr  
Do. 15:00 Uhr – 18:30 Uhr  
Fr. (Warmbadetag) 16:00 Uhr – 20:00 Uhr  
Sa. 15:00 Uhr – 18:00 Uhr  
So. 09:00 Uhr – 12:00 Uhr

Die Wassertemperatur beträgt 27 ° C, an  
Warmbadetagen 31 ° C.

### Impressum

Bürgerinfo  
für den Markt Schwarzenfeld und die  
Gemeinden Stulln und Schwarzach

Herausgeber:  
Verwaltungsgemeinschaft Schwarzenfeld  
Viktor-Koch-Str. 4 · 92521 Schwarzenfeld  
Tel. 0 94 35/3 09-0 · Fax: 0 94 35/3 09-2 27  
E-Mail: info@schwarzenfeld.de  
www.schwarzenfeld.de



### Kindergärten und Kinderkrippen

#### Villa Kunterbunt

Fliederweg 10 · Schwarzenfeld  
Tel. 0 94 35/50 14 10

kindergarten@schwarzenfeld.de  
www.villa-kunterbunt-  
schwarzenfeld.jimdo.com

#### St. Martin

Irrenloher Damm 13 · Schwarzenfeld  
Tel. 0 94 35/7 77

st-martin.schwarzenfeld@  
kita-bistum-regensburg.de

#### St. Josef

Bahnhofstraße 12 · Schwarzenfeld  
Tel. 0 94 35/7 95

st-josef.schwarzenfeld@  
kita.bistum-regensburg.de

### Grundschule und Mittelschule Schwarzenfeld

Nabburger Straße 5-7 · Schwarzenfeld  
Tel. 0 94 35/54 00-0  
Fax 0 94 35/54 00 40

schulleitung@schule-schwarzenfeld.de  
www.schule-schwarzenfeld.de

### Volkshochschule Nabburg

VHS-Büro Nabburg  
Hüllgasse 8 · 92507 Nabburg  
Tel. 0 94 33/2 02 40 59  
vhs-nabburg@web.de

### Notrufnummern

Notruf (Feuerwehr, Rettungsdienst) 1 12  
Polizei 1 10  
Krankentransport 0 96 21/1 92 22  
Ärztlicher Bereitschaftsdienst 11 61 17  
Giftnotruf-Zentrale Bayern 0 89/1 92 40

### Störungsnummern

Kläranlage:  
- Schwarzenfeld 01 60/5 34 39 64  
- Stulln-Schwarzach 01 74/2 74 21 47  
Wasserwerk Schwarzenfeld  
01 60/5 34 39 63

Wasserwerk Pretzabrucker Gruppe  
(Altfalter, Asbach, Auhof, Dietstätt,  
Furthmühle, Hohenirlach, Holzhaus,  
Oberwarnbach, Ödhof, Pretzabruck, Richt,  
Sattelhof, Schwarzach b. N, Schwaig,  
Sindelsberg, Traunricht, Unterwarnbach,  
Weiding, Wölsendorf, Zilchenricht)  
01 75/5 25 37 29

Wasserwerk Nord-Ost-Gruppe  
(Ameisgrub, Glöcklhof, Godlhof, Öd, Ödgar-  
ten, Raffach, Sonnenried, Unterauerbach)  
0 96 72/9 20 85 40

Bayernwerk Strom 09 41/28 00 33 66  
Bayernwerk Gas 09 41/28 00 33 55  
Telekom Störungen 0800 3301000

### Allgemeinmedizin und Praktische Ärzte

Dr. A. Gußmann 0 94 35/22 06  
Dr. R. Juraske 0 94 35/50 10 13  
Dr. C. Luger u. G. Haug 0 94 35/22 08  
Dr. J. Müller 0 94 35/22 00  
Dr. T. Schwägerl 0 94 35/88 40  
Dr. J. Stammwitz 0 94 35/22 86

### Zahnärzte

Dr. M. u. P. Haseneder 0 94 35/22 72  
Dr. W. u. Dr. J. Klier 0 94 35/10 10  
Dr. G. Schneid u.  
Dr. N. Frank 0 94 35/50 12 30  
H. Schwarz 0 94 35/90 19 61

### Tierärzte

W. Fehl 0 94 35/25 00  
Dr. N. Haug 0 94 35/50 28 35

### Apotheken

Rathaus-Apotheke · Schwägerlstraße 6  
0 94 35/7 11  
St. Nikolaus Apotheke · Neue Amberger  
Straße 16 0 94 35/22 44

Ausgabe: Mai – September 2016

Die nächste Ausgabe erscheint zum  
Oktober 2016

Redaktionsschluss: 07.09.2016

Design und Produktion:  
media9 · Schmidl Druck  
Neunburg vorm Wald  
www.media-9.de

Foto-/Quellenverzeichnis:

Titelbild: Thomas Bäuml, thomasbaeuml.photography  
Seite 3, 4, 5, 14: Markt Schwarzenfeld  
Seite 8, 9, 10, 12: VG Schwarzenfeld  
Seite 5: media9, Neunburg v. W.  
Seite 6: KLJB Stulln, Gemeinde Stulln  
Seite 7: Gemeinde Schwarzach  
Seite 8: Architekt Konrad Kraus  
Seite 12: Richard Hirsch, Ildiko Hummel  
Seite 13: SeniVita, Bücherei-Team  
Seite 14: Gewerbeverband, Telekom  
Seite 15: FFW Schwarzenfeld, Gemeinde Schwarzach

# Neue Bürgerinfo jetzt aktueller

**Liebe Leserinnen und Leser!**

**Sie halten heute die erste Ausgabe unserer neuen Informationsschrift „Bürgerinfo“ in Ihren Händen. Wir hoffen sie gefällt Ihnen!**

Sie werden vielleicht fragen: „Was soll das? Schon wieder eines der vielen Werbeblätter, die jede Woche ins Haus kommen und meist sofort weggeworfen werden.“

Wenn Sie schon länger in Schwarzenfeld leben, kennen Sie den „Informierten Bürger“. Unter diesem Titel wurde in der Weihnachtszeit jedes Jahr die Informationsschrift des Marktes und der Verwaltungsgemeinschaft an alle Haushalte verteilt. Seit mehr als 40 Jahren ist sie uns vertraut und hat sich kaum verändert. Wir meinen, „sie ist in die Jahre gekommen“. Aussehen und Aufmachung entsprechen nicht mehr unseren Vorstellungen. Heute sehen Informationsschriften anders aus!

Mit einem moderneren Äußeren, einer ansprechenden Aufmachung und interessanten Beiträgen soll künftig mehrmals im Jahr diese „Bürgerinfo“ erscheinen. Sie wird in der Verwaltungsgemeinschaft an alle Haushalte verteilt. Damit wir uns auch un-



tereinander besser informieren und austauschen. Alle drei Gemeinden kommen zu Wort.

Wir bitten Sie: Nehmen Sie sich etwas Zeit und blättern in Ihrem neuen Heft! Bestimmt stoßen Sie auf interessante Meldungen und nützliche Informationen. Falls Sie Themen vermissen, dann melden Sie sich doch bei uns! Wir freuen uns auf Ihre Anregungen!

Gute Unterhaltung und einen guten Start in den Frühling und Sommer wünscht Ihnen das Redaktionsteam.

## Mitmacher gesucht

Unsere Bürgerinfo lebt davon, dass möglichst viele Informationen unserer Gemeinden „die Runde“ machen. Unsere Bürgerinfo ist neben den Informationen aus dem Rathaus und der Verwaltung auch ein Informationsforum von Bürgern für Bürger. Wir veröffentlichen Beiträge, sofern unser Gemeindeblatt Platz dafür hat. Wir tun unser Bestes um allen Autoren und ihren Beiträgen gerecht zu werden. Wir wollen niemanden bevorzugen oder benachteiligen. Berichten Sie aus Ihrem Verein, erzählen Sie aus der Ortsgeschichte! Geben Sie uns Termine, die für die Öff-

fentlichkeit wichtig sind! Stellen Sie Ihre Firma vor, wenn Sie Arbeits- oder Ausbildungsplätze bereitstellen, sich in der Gemeinde engagieren (aber bitte keine Werbung, keine Produkte und Preise)! Schreiben Sie uns, wenn Sie sich sozial, sportlich oder kulturell betätigen! Schildern Sie Projekte, die der Allgemeinheit dienen!

Bitte melden Sie sich bei:  
Frau Schwarz  
Tel. 0 94 35/3 09-2 03  
kathrin.schwarz@schwarzenfeld.de

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

## Inhaltsverzeichnis

### Marktgespräch

- 04 Nach 1000 Jahren – was bleibt?
- 04 Neues Fahrzeug für die Feuerwehr
- 05 Vom Leerstand zur Ortskernbelegung – ein ISEK soll helfen
- 05 Gewerbegebiet West wird erweitert
- 05 Ferienprogramm 2016

### Gemeinde Stulln

- 06 KLJB Stulln – 50-jähriges Gründungsjubiläum
- 06 Neues Feuerwehr-Fahrzeug ausgeliefert

### Gemeinde Schwarzach

- 07 Selbst die Regierung ist stolz auf den Schlossbauernhof

### Aus der Verwaltung

- 08 Sanierung der Schule Schwarzenfeld
- 08 Zusammenarbeit der gemeindlichen Bauhöfe
- 09 Investition für den Breitbandausbau
- 09 Friedhöfe in Schwarzenfeld und Stulln – Urnenwände
- 10 Neue Standesbeamtin Teresa Scholz
- 10 Sitzungstermine
- 10 Kein Feuerwerk während des Jahres
- 11 Abfälle verringern - wertvolle Stoffe sammeln
- 11 Rauchmelder retten Leben

### Soziales, Familie und Bildung

- 12 Erstmals wurde ein Jugendbeirat gewählt
- 12 Aufbau einer Asylothek
- 12 Ildiko Hummel ist die neue Schulsekretärin
- 13 20 Jahre SeniVita Seniorenhaus
- 13 Buchtipps „Sommer unter schwarzen Flügeln“

### Wirtschaft und Gewerbe

- 14 Gewerbeverband lädt zur Weltreise XXL
- 14 Kostenloses WLAN in der Ortsmitte verfügbar

### Kultur und Freizeit

- 14 Miesberg Kirchweih und verkaufsoffener Sonntag
- 14 Verkaufsoffene Sonntage 2016
- 15 150 Jahre FFW Schwarzenfeld
- 15 Radlertreffen in Wölsendorf
- 15 Benutzungsordnung Forsterweiher
- 16 Eventkalender

## Nach 1000 Jahren – was bleibt?

**Schwarzenfeld.** 2015 war für Schwarzenfeld ein Jahr der Superlative. Die Veranstaltungen des gesamten Jahres sind es wert, in Bild und Film festgehalten zu werden. Der Markt hat deshalb die Erstellung eines Dokumentationsfilms sowie eines Erinnerungsbandes zum Jubiläumsjahr 2015 beschlossen.

Der Dokumentationsfilm wird einen Imageteil über Schwarzenfeld und Film-Ausschnitte verschiedener Veranstaltungen enthalten.

Mit dem Erinnerungsband sollen historische Fakten mit Bildern des Jubiläumsjahres zu einem Büchlein verbunden werden, das man immer wieder gerne in die Hand nimmt. Die Artikel werden im zweiten Halbjahr 2016 zum Verkauf angeboten. Ob neben dem Rathaus Schwarzen-



feld noch weitere Verkaufsstellen eingerichtet werden, ist noch nicht entschieden. Bitte beachten Sie für weitere Informationen auch unsere Veröffentlichungen in der Tagespresse und auf unserer Internetseite.



Verehrte Leserin, verehrter Leser,

2015 war ein wunderbares Jubiläum: 1000 Jahre Schwarzenfeld. Ein besonderes Jahr zum Feiern! Zwischen Neujahrskonzert und Silvesterball fanden für fast jedes Alter und jeden Geschmack wirklich gelungene Veranstaltungen statt! Die Vereine „opferten“ viel Freizeit für die Vorbereitungen zu Schlossparkfest und Festzug. Die begeisterten Besucher haben es den Mitwirkenden gedankt. Wir sagen Danke an die vielen Helfer und Mitwirkenden, die Ideen und Konzepte entwickelt, umgesetzt und mitgearbeitet haben!

In den nächsten Jahren sind große Herausforderungen zu bewältigen: Sanierung unserer Grund- und Mittelschule; die Kläranlage wird überholt und teilweise rückgebaut. Der steigende Trinkwasser-Bedarf erfordert in den nächsten Jahren große Investitionen.

Die anhaltend große Nachfrage nach Bauland kann Schwarzenfeld nicht erfüllen. Baulücken befinden sich in privater Hand. Falls jemand sein Grundstück verkauft, ist der Markt stets am Erwerb interessiert.

Um für die zukünftigen Anforderungen gerüstet zu sein, wird ein „Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept“ (ISEK) beauftragt. Zur Erarbeitung dieses Konzepts werden Informationsveranstaltungen, Befragungen, Arbeitskreise u. a. durchgeführt. Bringen Sie sich dabei ein und beteiligen sich. Wir werden Sie auf dem Laufenden halten.

Ihr Manfred Rodde  
1. Bürgermeister

## Neues Fahrzeug für die Feuerwehr

**Schwarzenfeld.** Für etwa 425.000 € wird ein neues Feuerwehrfahrzeug bestellt. Die Firma MAN Truck & Bus (Regensburg) liefert das Fahrgestell, der Aufbau kommt von Rosenbauer (Passau), die Ausstattung erfolgt durch Sturm Feuerschutz (Regen). Die Auslieferung wird Mitte 2017 erfolgen.

Es wird ein sogenanntes „Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug 20“ (HLF 20) gekauft. Der Auftragsvergabe durch den Marktrat ging ein europaweites Ausschreibungsverfahren voraus. Zur Durchführung dieses Verfahrens wurde vom Markt das Büro Kubus (Schwerin) beauftragt.

Das neue Fahrzeug ist nach den aktuellen Bedürfnissen zur Brandbekämpfung und den Anforderungen der technischen Hilfeleistung ausgestattet. So führt es u. a. 2.000 Liter Wasser, 200 Liter Schaumlöschmittel und zwölf kg Löschpulver mit. Natürlich ist auch eine Kreiselpumpe zur Wasserförderung an Bord, sie kann bis zu 2.400 Liter pro Minute fördern. Dazu verfügt es über einen Rettungsspreizer, eine Rettungsschere und einen pneumatischen Hebesatz.

Die Lieferzeit beträgt ca. zwölf Monate. Der Markt erhält 125.000 € staatliche Förderung und einen Landkreiszuschuss von 35.700 €.



## Vom Leerstand zur Ortskernbelebung – ein ISEK soll helfen

**Schwarzenfeld. Seit den 1990er Jahren beteiligt sich Schwarzenfeld an der Städtebauförderung. Grundlage hierfür sind die „Vorbereitenden Untersuchungen“ aus dem Jahr 1994. In den ersten Jahren wurden einige Straßenbaumaßnahmen abgewickelt und der Innerort aufgewertet.**

Um heutzutage eine Förderung von Maßnahmen zu erhalten, ist die Erarbeitung eines „Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK)“ notwendig. „Integriert“ soll heißen: Themenübergreifend (Bildung, Bauen, Wirtschaft, Verkehr, Umwelt, Energie etc.); „Konzept“ soll heißen: Ein endgültiges Konzeptpapier mit Analyse, Zielen und Projekten.

Die „Vorbereitenden Untersuchungen“ haben sich nur auf den Ortskern und die Gestaltung konzentriert. Ein ISEK betrachtet den Ort als Gesamtheit und wie er „funktioniert“.

Ein ISEK analysiert die Ortsentwicklung, beschreibt Tendenzen und stellt Prognosen auf. Es formuliert die wichtigen Ziele, Handlungsfelder und Projekte für die Entwicklung über mehrere Jahre. Es ist ein informelles Papier, das kooperativ mit der Kommune, den Fachplanern und der Bürgerschaft erarbeitet wird. Exper-



ten unterstützen diesen Prozess und liefern wichtige Hinweise.

Der Marktrat hat Anfang des Jahres die Beauftragung eines ISEK beschlossen. Inzwischen liegen von mehreren Planungsbüros Angebote vor. Nach einer Vorauswahl werden sich in einer der nächsten Marktratsitzungen die Büros vorstellen, bevor ein Zuschlag erteilt wird.

Ein ISEK stellt einen Orientierungsrahmen für die zukünftige, langfristige Entwicklung des Marktes dar. Deshalb ist es unerlässlich, dass sich

auch die Bürger, Geschäftsleute und Verbände des Ortes aktiv an der Erarbeitung dieses Konzeptes beteiligen.

Es betrifft unseren Markt! Wenn sie etwas mitgestalten wollen, dürfen wir schon heute dazu aufrufen, aktiv an den anstehenden Workshops mitzuarbeiten.

## Gewerbegebiet West wird erweitert

**Schwarzenfeld. In den vergangenen 20 Jahren wurden fast alle Flächen im Gewerbegebiet West verkauft. Immer wieder fragen Kaufinteressenten nach weiteren Gewerbeflächen in Schwarzenfeld.**

Dem Markt gehören im Bereich des „Kellerwirtsbergs“ weitere noch nicht erschlossene Grundstücke mit etwa 65.000 qm Fläche. Auch dafür besteht schon seit langem ein gültiger Bebauungsplan. Allerdings sind erhebliche Abgrabungen vorgenommen worden, so dass seine Umsetzung von der Realität überholt wurde.

Auch die Erfahrungen beim bisherigen Verkauf im Gewerbegebiet zeigen, dass die bisher geplante Erschließung so großer Parzellen nicht zweckmäßig ist. Der Marktrat hat deshalb beschlossen, im Erweiterungsbereich die Erschließung neu zu planen. Für die einzelnen Bereiche werden die zulässigen „Lärmkontingente“ neu festgesetzt.

Die Entwurfsplanung wurde im Marktrat beraten und die frühzeitige Beteiligung der Fachstellen und der Öffentlichkeit bis Ende April durchgeführt. Nähere Einzelheiten können im Bauamt erfragt werden.

## Ferienprogramm 2016

**Schwarzenfeld. Für die Sommerferien 2016 werden wir den Kindern und Jugendlichen wieder ein buntes Ferienprogramm zusammenstellen.**



Die örtlichen Vereine werden dazu wieder ein abwechslungsreiches und interessantes Programm anbieten.

Die bei berufstätigen Eltern sehr beliebte Betreuungswoche, in welcher die Kinder ganztägig betreut werden, wird es auch 2016 wieder geben.

Das Ferienprogramm wird auf [www.schwarzenfeld.de](http://www.schwarzenfeld.de) und in der Presse veröffentlicht.

## KLJB Stulln – 50-jähriges Gründungsjubiläum

**Stulln.** Die Feierlichkeiten zum 50-jährigen Gründungsjubiläum der KLJB Stulln stehen kurz bevor. Der Festplatz vor der Mehrzweckhalle wird Treff- und Kommunikationspunkt für Jung und Alt sowie für Gäste aus nah und fern.

Vor fünf Jahrzehnten hoben junge Leute die Katholische Landjugend Stulln aus der Taufe. Seither versteht sich der Verein mit seinen rund 110 Mitgliedern als Gemeinschaft innerhalb der kirchlichen Gemeinde auf dem Land.

In regelmäßigen Gruppenstunden werden aktuelle Probleme diskutiert, das kirchliche Leben in der Dorfgemeinde wird mitgestaltet und es stehen Theateraufführungen im Programm. Darüber hinaus führt die Landjugend Altkleidersammlungen durch und hält das Johannisfeuer für die gesamte Bevölkerung ab.

Nun wird das 50-jährige Bestehen vom 03. bis 05.06.2016 gefeiert.

Der Eintritt ist an allen drei Tagen frei.



### Freitag, 3. Juni 2016

20:00 Uhr Eröffnung mit Bieranstich. Anschließend die Band „Rotzlöffl“

### Samstag, 4. Juni 2016

20:00 Uhr Partynacht mit der Band Grögötz Weißbir

### Sonntag, 5. Juni 2016

08:30 Uhr Aufstellung zum Kirchengzug, anschließend Festgottesdienst mit Landjugendchor „Zeitlos“  
Ab 10:30 Uhr Frühschoppen mit der „Musikkapelle Schwarzenfeld“  
Mittagessen

13:30 Uhr Aufstellung der Vereine zum Festzug

14:00 Uhr Beginn Festzug, im Anschluss die „Pischdorfer Musikanten“  
Kinderprogramm, Kaffee und Kuchen  
Abends Barbetrieb bis 1.00 Uhr



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, für unsere Gemeinde ist der Frühling immer eine besondere Zeit. Denn mit der Beschlussfassung über den Haushalt wollen wir die Gemeinde zukunftsfähig und lebenswert halten, uns den aktuellen gesellschaftlichen und politischen Anforderungen stellen und unsere gute Infrastruktur weiter ausbauen.

Wir haben heuer das höchste Haushaltsvolumen, das wir je hatten: Über 7 Millionen Euro. Wir bauen die Verschuldung im Jahr 2016 weiter ab und liegen deutlich unter dem Landesdurchschnitt. Gleichzeitig stocken wir unsere Rücklagen beträchtlich auf. Die Steuerquellen sprudeln derzeit sowohl bei der Gewerbesteuer als auch bei der Einkommensteuer.

Stulln gehört zu den Gemeinden mit konstanten Einwohnerzahlen. Im neuen Baugebiet Herzendamm in der Ortsmitte von Stulln konnten wir bislang sechs Parzellen erwerben und in kurzer Zeit vergeben. Stulln ist für junge Familien attraktiv. Unser Kindergarten ist bestens angenommen.

Das Jahr 2016 wird viele Anforderungen bringen, auf die wir spontan und flexibel reagieren müssen. Wir stellen uns gerne dieser Aufgabe. Wenn wir dann mal ein „Passt schon“ ernten, dann will das schon etwas heißen, wo doch in der Oberpfalz nicht überschwänglich gelobt, sondern immer nur das Wesentliche auf den Punkt gebracht wird.

Mit herzlichem Gruß

Ihr Hans Prechtel  
1. Bürgermeister

## Neues Feuerwehr-Fahrzeug ausgeliefert



Am 15. März 2016 nahmen Bürgermeister Hans Prechtel (rechts) und eine Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Stulln das neue Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug 20 in Empfang.

**Stulln.** Die Freiwillige Feuerwehr Stulln erhielt das neue Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug 20 (HLF 20). Vorangegangen war hier ein fast zweijähriges Ausschreibungs- und Beschaffungsverfahren.

Im März 2014 hat sich der Gemeinderat entschieden, mit Unterstützung der Fa. Kubus ein neues HLF 20 anzuschaffen. Nach Abstimmung der erforderlichen Ausstattung mit Vertre-

tern der Feuerwehr Stulln und einer europaweiten Ausschreibung erhielt im Oktober 2014 die Fa. Schlingmann aus Dissen (Niedersachsen) den Auftrag über ca. 390.000 €, von denen die Regierung der Oberpfalz 104.500 € und der Landkreis Schwandorf 31.350 € trägt.

Beim Florianstag am 07. Mai 2016 konnte das neue HLF 20 besichtigt werden.



Liebe Leserinnen und Leser,

zunächst ist es mir ein großes Anliegen, unserem Ersten Bürgermeister Alois Böhm, dessen Grußwort an sich an dieser Stelle stehen würde, auf diesem Weg gute Besserung und eine baldige Genesung zu wünschen.

Auf Gemeindeebene treiben uns seit einiger Zeit vor allem zwei Projekte gehörig um: Das Thema „Breitbandausbau“ gehört da natürlich mit dazu. Eine vernünftige Internetanbindung ist nicht nur zeitgemäß, sie ist auch unabdingbare Grundvoraussetzung nahezu allen Tuns geworden. Für Gewerbetreibende ist es dabei ebenso wichtig wie für Beschäftigte mit Heimarbeitsplatz oder auch nur zum privaten Surfen. Wir sind froh und glücklich, kürzlich mit der Unterschrift unter die Kooperationsverträge mit dem Telekommunikationsanbieter den nächsten wichtigen Schritt getan zu haben. Bis Ende des zweiten Quartals 2017 soll das Breitband dann zur Verfügung stehen.

Eine schon weithin sichtbare positive Entwicklung gibt es beim zweiten Großprojekt, dem „Schlossbauernhof“ in Altfalter. Viele freuen sich schon darauf, wenn die Bartholomäuskirchweih im August dieses Jahres erstmals im neu erstrahlenden Stadel gefeiert werden kann. Dies ist auch eine gute Gelegenheit für alle, sich selbst einen Eindruck davon zu machen, dass dort ein wahres Juwel entsteht. Ich lade schon heute dazu ein!

Herzliche Grüße

Ihr Franz Grabinger  
2. Bürgermeister

## Selbst die Regierung ist stolz auf den Schlossbauernhof



**Altfalter. In der Ortsmitte von Altfalter entsteht derzeit mit ganz viel Eigenleistung der Ortsbevölkerung ein neuer Dorfmittelpunkt.**

Die einen sprechen vom „Ramstöck-Anwesen“, andere von der „Resl-Stubn“, wenn vom städtebaulichen Vorzeigeprojekt „Schlossbauernhof Altfalter“ die Rede ist.

Die Gemeinde Schwarzach hatte sich schon jahrelang bei der Leerstandsoffensive der LAG „Brückenland Bayern-Böhmen“ engagiert. Bürgermeister Alois Böhm war und ist hier Vordenker und Motor dieser Aktion. Das pinkfarbene „L“ ist Vielen noch in guter Erinnerung. Aus dieser Leerstandsoffensive ist das Projekt „Schlossbauernhof Altfalter“ hervorgegangen. Im November 2012 wurde von der Regierung in Regensburg der Förderbescheid erlassen. Wegen seiner überregionalen Bedeutung hat die Regierung der Oberpfalz einen sehr hohen Fördersatz bewilligt.

Das Schlossbauernhof-Projekt besteht aus drei wichtigen Bestandteilen: Dem Dorfstadel, der zu einem Veranstaltungsort für die Kirchweih aber auch für andere kulturelle Veranstaltungen hergerichtet werden soll. Dem Stallgebäude, das zu einer „Zone der leiseren Töne“ bei großen Veranstaltungen und zu einem Treff-

punkt umgestaltet werden soll und schließlich den Außenanlagen um die beiden Gebäude herum, die die Nutzung der Gebäude unterstützen sollen.

Die Bauarbeiten haben sich vor allem wegen der statischen Anforderungen an einen „Veranstaltungsraum“ gegenüber dem Plan etwas verzögert. Doch für den Dorfstadel ist Land in Sicht: Es besteht berechnete Hoffnung, dass die diesjährigen Kirchweihstage im August schon im neuen Zentrum Altfalters begangen werden können.

Wenn das gesamte Projekt fertiggestellt ist, hat Altfalter einen Leerstand weniger und ein Juwel mehr. Nach vielen Jahren der freiwilligen Arbeitsstunden wird dann auch wieder genügend Zeit sein, das Geschaffene zu nutzen und gehörig zu feiern. Dazu gibt es dann auch allen Grund.



v.l. 2. Bürgermeister Franz Grabinger, Franz Götz, Bürgermeister Alois Böhm und Franz Geiger

## Sanierung der Schule Schwarzenfeld

**Schwarzenfeld. Die Schule wird in den nächsten Jahren in mehreren Bauabschnitten umfassend saniert.**

Die beiden ältesten Gebäudekörper (Gebäudeteile A und B) aus den Jahren 1951 und 1961 sollen auf Neubaustandard gebracht werden. Im 1981 errichteten C-Bau werden in der Hauptsache Brandschutzmaßnahmen durchgeführt. Geplant ist u. a. die Erneuerung der Heizungsanlage, der Einbau dezentraler Lüftungsanlagen in den Klassenzimmern, der Einbau eines Aufzugs zum barrierefreien Zugang aller Gebäudeteile, der Austausch sämtlicher Fenster und die Außenisolierung an den Gebäudeteilen A und B. Die Kosten dafür werden auf rund 6,4 Mio. Euro geschätzt. Auch die Außenanlagen sollen neu gestaltet werden. Wenn die Regierung zustimmt, werden dieses Jahr die Heizung und die Dachflächenfenster im C-Bau erneuert. Die anderen Arbeiten sollen in drei

Abschnitten in den Jahren 2017 bis 2019 durchgeführt werden. Voraussetzung ist die schulaufsichtliche Genehmigung und die Förderzusage der Regierung der Oberpfalz.

Grundlage der Entscheidung war eine Machbarkeitsstudie, in der verschiedene Möglichkeiten geprüft wurden: Die Kosten einer Instandsetzung, einer Generalsanierung und eines Ersatzneubaus. Einstimmig hat sich der Marktgemeinderat für die Realisierung der „kleinen“ Generalsanierung ausgesprochen. Für die Vergabe der Planungsleistungen war aufgrund des zu erwartenden Honorars eine europaweite VOF-Ausschreibung erforderlich. Aus dem Verfahren gingen das Büro Konrad Kraus aus Nabburg und das Büro Christian Müller aus Schwarzenfeld, als geeignete Büros hervor. Sie wurden mit der ersten Stufe der Architekturleistungen und der Planung der Haustechnik beauftragt.



A-Bau – Baujahr 1951



B-Bau – Baujahr 1961



C-Bau – Baujahr 1981

## Zusammenarbeit der gemeindlichen Bauhöfe



v.l. Helmut Sorgenfrei (Bauhof Stulln), Peter Pleier (Bauhof Schwarzenfeld), Berthold Braun (Techn. Bauverwaltung) und Hubert Jetschmann (Bauhof Schwarzach)

Erstmals in der inzwischen über 40-jährigen Geschichte der Verwaltungsgemeinschaft Schwarzenfeld wurde Mitte 2015 in einer gemeinschaftlichen Aktion die Ausstattung der drei gemeindlichen Bauhöfe erweitert. Bis dahin war keine der Mitgliedsgemeinden ausreichend

für Asphaltierungsarbeiten ausgerüstet. Gerade bei den Gemeinden fallen aber immer wieder Asphaltierungsarbeiten an, die aufgrund ihres Umfangs für einen privaten Anbieter kaum rentabel sind (z. B. Wasserrohrbrüche, kleine Ausbesserungsarbeiten).

Dieses Problem wurde durch die gemeinsame Beschaffung einer Aufsitzwalze und eines Anhängers gelöst. Die Anschaffungs- und Unterhaltskosten trägt der Markt Schwarzenfeld zu 50%, die Gemeinden Stulln und Schwarzach jeweils zu 25%.

Nur durch die gemeinsame Nutzung sind die Geräte so ausgelastet, dass sich die Anschaffung rechtfertigt. Die Bauhofleiter sind mit dieser Regelung sehr zufrieden, die Abstimmung funktioniert bisher reibungslos. In allen drei Gemeinden waren die neuen Geräte bereits im Einsatz.

Die Tandem-Vibrationswalze ist im Bauhof in Schwarzenfeld untergestellt, der Anhänger steht im neuen Bauhof in Stulln.



## Investition für den Breitbandausbau



Die Vertragspartner von Telekom und die Gemeindevertreter bei der Vertragsunterzeichnung:

v.l. Enrico Delfino (Vertrieb Deutsche Telekom), Albert Bauer (Deutsche Telekom), Bürgermeister Manfred Rodde, Wilhelm Köckeis (Telekom Technik), der Breitbandpate im Rathaus, Alexander Schmid, sowie die beiden Bürgermeister Franz Grabinger und Hans Prechtl

**Alle drei Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft beteiligen sich seit 2014 am Breitbandprogramm des Freistaates Bayern. Im April wurde eine weitere Stufe des Förderverfahrens erreicht: Von der Regierung ging die Zusage der Förderung ein und der Kooperationsvertrag mit der Telekom wurde am 15. April unterzeichnet.**

Das Ziel, jedem Haushalt eine schnelle Internetverbindung zur Verfügung zu stellen, wird im Laufe der nächsten zwölf Monate Realität werden.

Hierfür investiert der Markt Schwarzenfeld 551.605 Euro, die Gemeinde Stulln 461.641 Euro und die Gemeinde Schwarzach bei Nabburg 497.798 Euro. Diese Investitionskosten werden vom Freistaat Bayern mit jeweils 80% gefördert.

Das Büro Josef Ledermann aus Freising hat im Auftrag der Gemeinden die erforderlichen Unterlagen erstellt und die Ausschreibung durchgeführt. Als wirtschaftlichster Bieter ging in allen drei Fällen die Telekom hervor. Mit Unterzeichnung des Kooperationsvertrages am 15. April

sind alle Voraussetzungen zum Ausbau des Netzes gegeben.

Die Telekom steigt nun in die Feinplanung für den Ausbau ein. In der Regel vergehen zwischen dem Vertragsabschluss und der Buchbarkeit der Anschlüsse gerade einmal zwölf Monate.

In einem weiteren Schritt sollen mit dem Förderprogramm des Bundes zum Breitbandausbau dann noch vorhandene Lücken (sog. „weiße Flecken“) geschlossen werden. Der Landkreis arbeitet hier mit den Kommunen zusammen und hat bei dem Landkreisprojekt die Planungen übernommen.



## Friedhöfe in Schwarzenfeld und Stulln – Urnenwände

An den Urnenwänden in Schwarzenfeld und Stulln werden immer wieder Blumen, Gestecke oder kleinere Kränze abgestellt. Nach einer gewissen Zeit sind diese aber verblüht und verwelkt.

Um das Bild der Urnenwände nicht negativ erscheinen zu lassen, werden die Angehörigen bzw. Urnennischeninhaber gebeten, nach einem angemessenen Zeitraum Blumen und Gestecke wieder zu entfernen.

Außerdem bitten wir darum, Grablichter nicht auf den Boden oder an der Urnennische anzubringen, sondern diese in den eigens dafür vorgesehenen Lichtertempeln abzustellen. Dadurch können schwer zu beseitigende Verunreinigungen und Unannehmlichkeiten wie z. B. auslaufendes Wachs mit anderen Grabstelleneinhabern vermieden werden.



## Sitzungstermine

Nachfolgend ein Überblick über die voraussichtlichen Termine für die Sitzungen der gemeindlichen Gremien:

### Markt Schwarzenfeld

#### Marktgemeinderat:

Mittwoch, 08.06.2016

Mittwoch, 06.07.2016 (18:00 Uhr wg. EM-Halbfinale)

Mittwoch, 27.07.2016

Mittwoch, 21.09.2016

Mittwoch, 19.10.2016

jeweils um 18:30 Uhr im großen Sitzungssaal im Rathaus Schwarzenfeld

#### Grundstücks- Bau- und Umweltausschuss:

Donnerstag, 02.06.2016

Donnerstag, 06.10.2016

jeweils um 18:00 Uhr im kleinen Sitzungssaal im Rathaus Schwarzenfeld

### Gemeinde Stulln

#### Gemeinderat:

Termine stehen noch nicht fest.

jeweils um 19:00 Uhr im Sitzungssaal im Rathaus/Gemeindezentrum Stulln

### Gemeinde Schwarzach b. Nabburg

#### Gemeinderat:

Termine stehen noch nicht fest.

jeweils um 19:00 Uhr im Sitzungssaal im Vereinsheim Waldschänke in Schwarzach

Interessierte Bürger sind als Zuhörer in öffentlichen Sitzungen jederzeit willkommen. So kann man sich aus erster Hand über aktuell anstehende Themen informieren.

Änderungen vorbehalten. Bitte beachten sie auch die aktuellen Veröffentlichungen in der Tagespresse und an den Anschlagtafeln!

## Neue Standesbeamtin Teresa Scholz



Bereits im März 2015 konnte der Gemeinschaftsvorsitzende Manfred Rodde Teresa Scholz als neue Mitarbeiterin in der Verwaltungsgemeinschaft begrüßen. Nach ihrer Ausbildung bei der Finanzverwaltung Amberg und einer Arbeitsstelle beim Finanzamt München wechselte die 21-jährige Schwarzenfelderin zum Standesamtswesen.

Im Januar dieses Jahres konnte Teresa Scholz nach einem erfolgreich abgeschlossenen Lehrgang als Standesbeamtin bestellt werden. Ab sofort ist sie die erste weibliche Standesbeamtin in Schwarzenfeld und kann auch Trauungen vornehmen.

Nach der Einarbeitung durch ihre inzwischen aus Altersgründen ausgeschiedene Vorgängerin Christa Schatz ist Teresa Scholz neben dem Standesamtswesen auch die richtige Ansprechpartnerin bei Fragen zu Feuerwehr- und Friedhofsangelegenheiten.

## Trautertermine

Änderungen bei Trauungen an Samstagen im Rathaus Schwarzenfeld.

Trautertermine sind möglich von Montag bis Donnerstag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr, 14.00 Uhr - 16.00 Uhr, am Freitag 08.00 Uhr - 13.30 Uhr sowie an ausgewählten Samstagen in der Zeit von 09.30 Uhr - 12.00 Uhr.

### Trausamstage 2016

16.01., 20.02., 12.03., 16.04., 21.05., 18.06., 09.07., 23.07., 06.08., 13.08. (ausgebucht), 27.08., 17.09., 01.10., 19.11., 17.12.

### Trausamstage 2017

21.01., 18.02., 25.03., 29.04., 13.05., 24.06., 08.07., 22.07., 05.08., 19.08., 16.09., 14.10., 18.11., 16.12.

## Kein Feuerwerk während des Jahres

In letzter Zeit wurden mehrmals bei privaten Feiern Feuerwerksraketen gezündet. Wir weisen deshalb darauf hin, dass das Abbrennen von Feuerwerkskörpern während des Jahres grundsätzlich verboten ist.

Die Knallerei um Mitternacht, mit der in den Geburtstag hineingefeiert werden soll, führt oftmals zu einer Belästigung anderer Mitbürger in ihrer Nachtruhe. Insbesondere auf ältere Menschen und Familien mit kleinen Kindern, aber auch auf Haustiere, sollte verstärkt Rücksicht genommen werden.

Wir appellieren an die Vernunft aller Mitbürger, keine Kracher und Leuchtraketen während des Jahres anzu-



zünden. Das Abbrennen unzulässiger Feuerwerke kann mit Bußgeld belegt werden.

An Silvester und Neujahr darf freilich gebührend gefeiert werden – mit einem großen, bunten Feuerwerk.

## Abfälle verringern - wertvolle Stoffe sammeln



**Im Schwarzenfelder Recyclinghof gibt es seit Ende 2015 neue Sammelbehälter für „Stoffgleiche Nichtverpackungen“ und Bioabfälle**

▪ „Stoffgleiche Nichtverpackungen“ sind Haushaltsgegenstände aus Kunststoffen. Zum Beispiel: Blumentöpfe, Eimer, Getränke- und Gemüsekisten, Küchensiebe, Schüsseln,

Tabletts, Tupperware, Gartenmöbel, Sonnenschirmständer, Kinderspielzeug ohne Metalle und ohne elektronische Bauteile, Gießkannen, Aufbewahrungsboxen, Wäschekörbe, Klappboxen, Werkzeugkoffer aus Kunststoff, Fässer, Wannen, Regentonnen und alle Teile (keine Verkaufsverpackungen), die mit PE, PP oder PS gekennzeichnet sind. Im Recyclinghof Schwarzenfeld steht seit letztem August ein Sammelcontainer für diese Gegenstände. Damit wird ein weiterer Beitrag zur Wiederaufbereitung der Kunststoffe und zur Vermeidung von Restmüll geleistet.

▪ Die Einführung der Biotonne ist auf eine Analyse des Restmülls, die der Landkreis beim bifa-Umweltinstitut (Augsburg) beauftragt hatte, zurück zu führen. 18 Prozent des Restmülls

sind organische Abfälle. Dieser Wert zeigt, wie verantwortungsbewusst Landkreisbürger mit Lebensmitteln umgehen. Die Wegwerfmentalität hält sich in diesem Bereich in Grenzen. Schon immer hatte der Landkreis in der Vergangenheit die Bürger zur Kompostierung auf dem eigenen Grundstück angehalten. Diese Eigenkompostierung wird ergänzt um die Möglichkeit, die organischen Küchenabfälle an den 24 Recyclinghöfen des Landkreises abzugeben. Mit dieser Lösung können in unserem ländlich strukturierten Landkreis die Bürger auch weiterhin selbst kompostieren, wenn sie dies wollen. Die Bioabfallbeutel werden wie die grauen und blauen Wertstoffsäcke von der Gemeindeverwaltung kostenlos ausgegeben.

## Rauchmelder retten Leben – ab 2018 Pflicht!

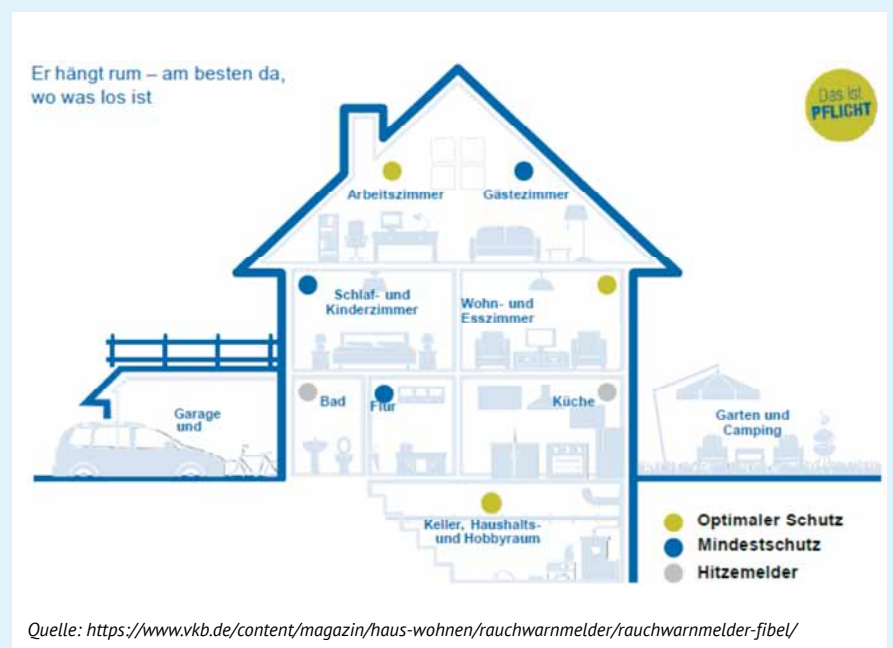
**Seit Januar 2013 müssen in Neubauten in jedem Wohnraum Rauchmelder eingebaut werden. Auch in „Altbauten“ retten Rauchmelder Leben, hier gibt es eine Übergangsfrist bis Ende 2017**

Die meisten Brandunfälle ereignen sich nachts in den eigenen vier Wänden. Für Neubauten in Bayern sind Rauchmelder schon seit einigen Jahren vorgeschrieben. Ab 2018 sind Haus- und Wohnungseigentümer in Bayern nun auch verpflichtet, bestehenden Wohnraum mit Rauchmeldern auszustatten.

In Deutschland sterben rund 390 Menschen jedes Jahr bei Bränden. 95 Prozent werden Opfer einer Rauchvergiftung, die bereits nach zwei Minuten tödlich sein kann. Nachts im Schlaf schläft auch der menschliche Geruchssinn und kann die Opfer nicht warnen. Innerhalb weniger Minuten kann es zu einer tödlichen Rauchvergiftung kommen. Ein Rauchmelder ist daher ein wichtiger

Aufpasser. Das kleine Gerät kann Leben retten, indem es bei Rauch oder Feuer mit unüberhörbarem Ton alarmiert. So bleibt auch im Falle eines Feuers genügend Zeit, um sich selbst und seine Familie in Sicherheit zu

bringen. In jedem Kinderzimmer, in jedem Schlafzimmer und in jedem Flur, der eine Verbindung zu Aufenthaltsräumen hat, ist mindestens ein Rauchmelder vorgeschrieben.



## Erstmals wurde ein Jugendbeirat gewählt



Die Vorstandsmitglieder des Jugendbeirats mit den Vertretern des Marktrates.  
v. l. Boris Bodensteiner, Franziska Irlbacher (Beisitzerin), Eva-Maria Lottner (Schriftführerin), Stephan Mayrhofer (stellv. Vorsitzender), David Pronath (Beisitzer), Christian Kotzbauer (1. Vorsitzender), Peter Neumeier und Bürgermeister Manfred Rodde

**Schwarzenfeld. Seit März 2016 gibt es in Schwarzenfeld einen Jugendbeirat. Er setzt sich zusammen aus engagierten jungen Schwarzenfeldern und zwei Ratsmitgliedern.**

Bei der Gründungsversammlung wurde Christian Kotzbauer von den anwesenden Jugendlichen als Vorsitzender gewählt. Mit beratender Stimme gehören dieser Jugendvertretung die beiden Markträte Boris Bodensteiner (CSU) und Peter Neumeier (ÜPW) an.

Der Jugendbeirat soll als Bindeglied zwischen der jungen Bevölkerung und den Markträten sowie der Verwaltung wirken.

Anliegen und Wünsche der Jugendlichen zwischen 14 und 27 Jahren können hier vorgebracht und gebün-

delt an den Marktgemeinderat weitergegeben werden.

Der Marktrat kann in Zukunft zu relevanten Themen die Anregungen und Ansichten des Jugendbeirates bei seiner Entscheidungsfindung mit einbeziehen.

Mit der Einrichtung eines Jugendbeirates möchte der Markt die Entwicklung der Jugendlichen fördern. Vielleicht können wir erreichen, dass sich die Jugendlichen mehr für politische Themen interessieren. Hier bekommen die Jugendlichen einen Einblick, wie demokratische Meinungs- und Willensbildung funktioniert. Wünschenswert wäre, dass sich die Jugendlichen durch ihre Mitarbeit mit der Zeit auch in gewisser Weise mit dem Markt Schwarzenfeld identifizieren.

## Aufbau einer Asylothek

Durch unser engagiertes Bücherei-Team konnte auch in der Gemeindebücherei im Rathaus Schwarzenfeld seit Anfang des Jahres eine Asylothek mit Büchern, Spielen und CD's aufgebaut werden. Diese Aktion richtet sich in erster Linie an Flüchtlinge, aber auch an Ausländer generell und wird vom Sankt Michaelsbund finanziell unterstützt.

Ziel der Asylothek ist erstrangig die Spracherlernung der Asylbewerber und die Bereitstellung eines Grundangebots an Bildungs- und Unterhaltungsmöglichkeiten. Sprachliche Barrieren sollen verkleinert werden, so dass eine Integration und Teilhabe leichter fällt.

Das Angebot reicht bisher von „Afrika, wie ist es da?“ über „Bilderwörterbuch Deutsch als Fremdsprache“ bis hin zum Kochbuch „Afrikanische Küche“.

Die verschiedenen Medien sollen dabei helfen, schneller Deutsch zu lernen, aber auch leicht lesbare Informationen über unser Land vermitteln.



## Ildiko Hummel ist die neue Schulsekretärin



**Schwarzenfeld. Seit 01.04.2016 ist Ildiko Hummel das neue Gesicht im Sekretariat der Grund- und Mittelschule.**

Frau Hummel kommt aus Maxhütte-Haidhof, ist ausgebildete Management Assistentin und bringt durch ihre jahrelangen Erfahrungen als Chefsekretärin beste Voraussetzungen mit.

Frau Hummel ist im Schulsekretariat zentrale Anlaufstelle für die

Schüler und Eltern, betont Schulleiter Helmut Schuster. Alle anfallenden Verwaltungsaufgaben für den Schulträger gehören ebenso zu ihren Aufgaben wie allgemeine Sekretariatsarbeit und die Unterstützung der Schulleitung rund um die Organisation.

Wir wünschen Frau Hummel frohes Schaffen an ihrer neuen Wirkungsstätte.

## 20 Jahre SeniVita Seniorenhaus

Am 01.04.1996, vor 20 Jahren, wurde durch die Bauherrengemeinschaft Forster, Schober, Straßburger GbR der 1. Bauabschnitt des Seniorenhauses mit 52 Pflegeplätzen eröffnet. Schon damals wurden die Zeichen der Zeit und die Anforderungen des demographischen Wandels erkannt.

Die gute Pflege der Bewohner sorgte für eine hohe Auslastung, lange War-

telisten und einen hohen Bekanntheitsgrad im Landkreis Schwandorf. Schnell war es deshalb erforderlich, mehrere Erweiterungsbauten (1998 = 20 Plätze / 2000 = 40 Plätze / 2004 = 14 Plätze) durchzuführen.

Insgesamt verfügt die Einrichtung aktuell über 126 Pflegeplätze und bietet Langzeitpflege, beschützende Pflege, Kurzzeit- und Verhinderungspflege und Tagespflege an.



Einen Einblick erhalten Sie beim „Tag der offenen Tür“ zum 20-jährigen Firmenjubiläum am 05.06.2016 von 14 – 18 Uhr

### Rahmenprogramm:

Hausführungen

Kinderschminken

Auftritt des Kindergartens St. Josef

Aussteller:

- Schart, Wackersdorf, Physiotherapie
- Reha-Team, Bayreuth, Hilfsmittelversorgung
- Klemen, Wackersdorf, Homecareversorgung
- Spitzweg-Apotheke, Teublitz, Medikamentenverblisterung
- Döpfer-Schule, Schwandorf, Berufsausbildung Altenpfleger
- Kifmann, Schwarzenfeld, Medizinische Fußpflege



## Buchtipp „Sommer unter schwarzen Flügeln“



In „Sommer unter schwarzen Flügeln“ erzählt Peer Martin eine zarte Liebesgeschichte zwischen Nuri und Calvin.

Nuri und Calvin sind beide 18 Jahre alt. Sie ist mit ihrer sehr gebildeten Familie aus dem vom Krieg zerstörten Syrien nach Deutschland geflüchtet. Calvin ist engagiertes Mitglied in einer rechtsextremen Jugendgang. Als sie sich begegnen, hasst Calvin Ausländer zutiefst und zieht mit seiner Gang durchs Viertel, um zu versuchen die „dreckigen Ausländer“ zu vertreiben.

Doch dann beginnt Nuri zu erzählen: Von Syrien, der Schönheit des Landes, von den ersten Unruhen bis zum Bürgerkrieg und den brutalen Foltermethoden des Assad-Regimes. Ein Syrien, in dem eine Familie trotz seiner Liebe zum Land keinen anderen Ausweg sieht, als dieses Land zu verlassen.

Calvin wehrt sich zunächst gegen die Macht ihrer Worte und verteidigt seine rechtsextreme Einstellung. Doch Nuri's Erzählungen verändern ihn, er denkt nach, über die Flüchtlinge, aber auch über Nuri. Beide verlieben sich ineinander, müssen aber bald erkennen, dass diese Liebe an ihre Grenzen stößt.

### Bücherei-Termine

#### Kulinarische Lesenacht

am 17.06.2016 mit dem Thema „Rund ums Mittelmeer“.

#### Bücherflohmarkt

ab 28.06.2016

## Gewerbeverband lädt zur Weltreise XXL



Die Gewerbetreibenden freuen sich auf ihren Besuch bei der Weltreise v. l. Martina Markl, Herbert Manz jun., Ariane List, Thomas Wittleben, Angela Prechtl, Jonas Joswig und Heike Trautmann

**Schwarzenfeld. Am 03.06.2016 lädt der Gewerbeverband wieder zu seinem inzwischen traditionellen Einkaufserlebnis, der Weltreise XXL ein.**

In diesem Jahr steht die Reise in Anlehnung an die diesjährige Fußball-Europameisterschaft unter dem Motto „Sport - Sommer“.

Die Fachgeschäfte des Marktes locken an diesem Tag bis 22.00 Uhr mit

schönen und interessanten Aktionen. Kommen Sie an diesem extra langen Einkaufsabend vorbei, stöbern Sie durch die Geschäfte und lassen Sie sich auch kulinarisch verwöhnen.

Die im Gewerbeverband organisierten Geschäfte schaffen es seit Jahren, durch einfallsreiche Aktionen den Markt Schwarzenfeld als Einkaufsstadt attraktiv zu halten.

## Miesberg Kirchweih und verkaufsoffener Sonntag



**Schwarzenfeld.** Am Dreifaltigkeitssonntag (Sonntag nach Pfingsten) - in diesem Jahr am 22. Mai - wird in der Wallfahrtskirche auf dem Miesberg das Patrozinium gefeiert. Neben dem geistlichen Fest kommen auch die weltlichen Genüsse bei der Miesberg Kirchweih mit Fieranten, Verkaufsständen und Bewirtung nicht zu

kurz. Die Geschäfte laden in Schwarzenfeld von 13 -17 Uhr zu einem verkaufsoffenen Sonntag ein.

Bereits am Tag zuvor wird mit vereinten Kräften der Kirwabaum in die Höhe gehievt. Seit 2014 hat die Vereinigung der Freunde „Kirwabaum Miesberg“ diese Tradition wiederbelebt.

## Kostenloses WLAN in der Ortsmitte verfügbar

**Schwarzenfeld.** Ab sofort steht den Bürgerinnen und Bürgern des Marktes Schwarzenfeld ein öffentlicher Hotspot für kabelloses Surfen im Internet über eine WLAN-Verbindung mit Tablet und Smartphone am Platz am Kreuz zur Verfügung.

Über den Hotspot mit dem Namen „Telekom“ ist es jedermann möglich, täglich bis zu 60 Minuten kostenfrei im Internet zu surfen.

Nach Ablauf des kostenfreien Zeitolumens ist die Nutzung des Hotspots weiterhin gegen Entgelt möglich.

Der Hotspot wurde in Zusammenarbeit mit der Telekom realisiert, die den Betrieb sowie die Wartung des Hotspots übernimmt. Die monatlichen Kosten für den freien Internetzugang trägt der Markt.



## Verkaufsoffene Sonntage 2016

**Schwarzenfeld.** An folgenden Sonntagen sind die Geschäfte in Schwarzenfeld von 13.00 – 17.00 Uhr für sie geöffnet:

**22. Mai 2016**  
Miesberg-Kirchweih

**04. September 2016**  
Schwarzenfelder Kirchweih

**09. Oktober 2016**  
Dionysius-Kirchweih

Diese Termine sind gleichzeitig die Markt-Sonntage in Schwarzenfeld.

## 150 Jahre FFW Schwarzenfeld



Die Vorbereitungen sind abgeschlossen. Die Feuerwehr Schwarzenfeld konnte Gabi Wittleben als Festmutter, René Guhl als Schirmherrn und die Feuerwehr Schmidgaden als

Patenverein gewinnen. Mit einem 3-tägigen Fest wird nun im Juli das 150-jährige Jubiläum gefeiert, zu dem die gesamte Bevölkerung herzlich eingeladen ist.

### Das Festprogramm:

#### Samstag 9. Juli

- 16:00 Uhr** Einholen der Festdamen, Festmutter, des Schirmherrn und des Patenverein
- 17:30 Uhr** Totengedenken
- 19:00 Uhr** Bieranstich im Festzelt
- 20:00 Uhr** Festauftakt Band „Rotzlöffl“

#### Sonntag 10. Juli

- 07:30 Uhr** Einholen der Festdamen, Festmutter, des Schirmherrn und des Patenverein
- 09:00 Uhr** Gottesdienst (Marienkirche) Frühschoppen mit der Musikkapelle Schwarzenfeld
- 14:00 Uhr** Festzug  
Unterhaltung mit der Original Waidhauser Blasmusik
- 20:00 Uhr** Partystimmung mit den „Brenzsalzern“

#### Montag 11. Juli

- 20:00 Uhr** Festausklang mit den „Stoapfälzer Spitzbuam“

Aktuelle Informationen zum Fest finden Sie unter [www.ffschwarzenfeld.de](http://www.ffschwarzenfeld.de).

## Radlertreffen in Wölsendorf

**Schwarzach/Wölsendorf. Der Bayerisch-böhmische Freundschaftsradweg erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Am 1. August macht die BR-Radltour Station.**



Die ehemalige aufgelassene Bahntrasse in den Talauen von Schwarzach, Murach und Ascha zwischen Wölsendorf und Schönsee hat sich zwischenzeitlich zum Radler-Eldorado gemauert.

Hut ab, was die Vereine und Dorfgemeinschaften ihren Gästen am Rad-

lersonntag zum Saisonstart alles bieten. Die Dorfbacköfen tragen ihren Teil dazu bei.

Mit den überwiegend aus LAG- und Leadermitteln geförderten Einrichtungen wie Toiletten und Rastmöglichkeiten entlang des Radwegs wurde eine einmalige Infrastruktur geschaffen.

Der Bayerisch-böhmische Freundschaftsradweg ist mit seinem grenzüberschreitenden Ansatz über die Landkreis- und bayerische Landesgrenze hinaus bekannt und beliebt.

Am 1. August 2016 wird ein weiteres „Highlight“ hinzukommen: Die große **BR-Radltour** wird in Wölsendorf zur Mittagsverköstigung Halt machen. 1000 Radler, ganz viel tolle Stimmung und ein bayernweites Medienecho werden den 1. August wohl unvergesslich machen.

## Benutzungsordnung Forsterweiher

**Schwarzenfeld. Eine Benutzungsordnung für den Forsterweiher gilt seit dem 01.05.2016. Private Zeltlager und Feiern in diesem Bereich sind im Rathaus rechtzeitig schriftlich zu beantragen.**

Das Gelände rund um den Forsterweiher ist inzwischen ein beliebter Freizeit-Treffpunkt für Kinder, Jugendliche und Familien. Leider haben im letzten Jahr auch die Beschwerden stark zugenommen.

Um ein friedliches Miteinander zu gewährleisten, sollen alle Gäste aufeinander Rücksicht nehmen.

Die Benutzungsordnung sowie das Antragsformular für private Feiern am Forsterweiher finden Sie auf unserer Internetseite [www.schwarzenfeld.de](http://www.schwarzenfeld.de) im Bereich Freizeit & Vereine.



# Veranstaltungstipps Mai – September

22. Mai 2016  
Miesberg Kirwa



3. bis 5. Juni 2016  
50 Jahre KLJB Stulln

9. bis 11. Juli 2016  
150 Jahre  
FF Schwarzenfeld

7. August 2016  
Fischkirwa  
Pretzabruck

20. bis 22. August 2016  
Kirwa Altfalter

## Mai

So. 22.05.2016 Miesbergkirchweih  
Sa. 28.05.2016 Plattenparty  
KLJB Schwarzach  
Sa. 28.05.2016 – So. 29.05.2016  
Das kleine Rosen-  
fest im alten Kloster  
So. 29.05.2016 Tag der offenen Tür  
Imkerverein

## Juni

Fr. 03.06.2016 XXL Weltreise  
Fr 03.06.2016 - So 05.06.2016  
50 J. KLJB Stulln  
Sa 04.06.2016 - So 05.06.2016  
47. Internationaler  
Volkswandertag  
Sa 04.06.2016 1. FC Schwarzenfeld  
e.V. 11er - Turnier  
So 05.06.2016 Familientag in  
Schwarzenfeld  
So 05.06.2016 Gartenfest OGV Alt-  
falter - Schwarzach  
Sa 11.06.2016 Liederabend  
Sa 18.06.2016 Sonnwendlauf  
So 19.06.2016 Radltour  
So 19.06.2016 Pfarrfest Stulln  
Fr. 24.06.2016 Johannisfeuer in  
Pretzabruck,  
Schwarzach,  
Unterauerbach,  
Stulln, Altfalter  
Fr 24.06.2016 Fahrt nach Wunsie-  
del zu den Luisen-  
burger Festspielen  
Sa 25.06.2016 Johannisfeuer auf  
dem Miesberg  
So 26.06.2016 FFW Weiding  
Johannifeier

So 26.06.2016 Backofenfest  
Schnupfmeister-  
schaft Opf./Franken

## Juli

Sa 02.07.2016 Zauberhafte Abend-  
fahrt - Kristallzauber  
Sa 02.07.2016 - So 03.07.2016  
Kirwa Schwarzach  
Sa 09.07.2016 - Mo 11.07.2016  
150-Jahre FFW  
Schwarzenfeld e.V.  
So 10.07.2016 - Fr 15.07.2016  
Kegeltturnier  
FFW Unterauerbach  
So 10.07.2016 Stodlfest Wölsendorf  
So 10.07.2016 Weihetag der Pfarr-  
kirche St. Nikolaus,  
Unterauerbach  
Sa 16.07.2016 - So 17.07.2016  
Fischerfest  
Schwarzenfeld  
Fr 22.07.2016 - Mo 25.07.2016  
KLJB Stulln, Zeltlager  
Sa 23.07.2016 Sommerserenade  
Sa 23.07.2016 Sommerfest in der  
Siedlung  
So. 24.07.2016 Gartlerfest  
Sa. 30.07.2016 Sommernachtsfest  
So. 31.07.2016 - So 07.08.2016  
Jugendzeltlager der  
Bayer. Siedlerju-  
gend in Bayreuth

## August

Sa. 06.08.2016 Tag des Brotes  
So 07.08.2016 FFW Pretzabruck  
Fisch-Kirwa  
Sa 13.08.2016 FFW Frotzersricht  
Zoiglbierfest

Mo 15.08.2016 Sandski fahren am  
Monte Kaolino  
Sa 20.08.2016 - Mo 22.08.2016  
Kirwa in Altfalter

## September

So 04.09.2016 Ägidius-Kirchweih  
Fr 09.09.2016 - So 11.09.2016  
3-Tagesausflug der  
Turnabteilung nach  
Wien-Linz-Wachau  
Sa 17.09.2016 Weinfest Wölsendorf  
Sa 17.09.2016 Oktoberfest in der  
Skihütte  
Sa 24.09.2016 - So 25.09.2016  
Kath. Frauenbund  
Stulln · Ausflug

## Oktober

So 02.10.2016 Erntedankfest  
Unterauerbach  
Mo 03.10.2016 Herbstfest  
Marienschacht  
Mo 03.10.2016 Wanderung auf dem  
Jakobsweg  
So 09.10.2016 Dionysius-Kirchweih  
mit Konzert der  
Jugendblaskapelle  
So 09.10.2016 Johanniverein  
Weinfest, Weiding  
Sa. 15.10.2016 und Sa. 22.10.2016  
Konzert zur Kirch-  
weih  
Sa 29.10.2016 FFW Wölsendorf e.V.  
Schlachtfest  
Sa 29.10.2016 Siedlergemeinschaft  
Schwarzenfeld  
Schlachtschüssel  
Mo 31.10.2016 Halloween-Party